

worden. In alten Documenten von an. 1442. und 44. wird der Klüfenerschen zu S. Clements gedacht; so ist auch daselbst ein hochgeachtetes **S. Annen Bild** gewesen/ dem unter andern **Paul Wernes** beke an. 1484. im Testamente 20. Rheinische Gulden/ zu einer ewigen Lampe verehret hat.

Zu unser Väter Zeiten ist aus dem Testamente **Moris Morigen** / Gewürk-Händlers / von Glensburg bürtig/ eine neue **Canzel** / zu S. Clement erbauet worden. Es hat auch derselbe dieser Kirchen **zwo Messings Licht-Kronen** verehret / eine jegliche von 8. Armen / wozu er 500. Marck Capital vermacht / davon jährlich 16. Wachslichter zu solchen Kronen angeschafft und gehalten werden sollen.

Heute zu Tage ist S. Clements Kirche ein Filial von S. Jacob/ und wird in derselben / durch einen Prediger jetztgedachter Haupt-Kirchen alle **Sonntage** Morgen / des Sommers von 6. bis 7. und des Winters von 7. bis 8. Uhr/ geprediget.

## Das XVIII. Capitel.

### Von S. Lorenz Kirche.

**U**nter allen Lübeckischen Kirchen ist die jüngste und neueste **S. Lorenz Kirche** / welche ausserhalb der Stadt / vor dem Holstens Thore gelegen ist. Denn dieselbe ist allererst an. 1663. erbauet worden / und zwar auf dem Gottes-Acker des Vest-Hofes / von dessen Anrichtung und **Be-**